



KK

Info

Ansprechpartner

- **Klettergarten:** Es gibt fünf Felswände und über 100 Routen – auch für Kinder. Infos bei Heinz Lechner, 0664/2838910, und auf www.x-nature.at.
- **Tourismusverein:** Ein Bestandteil ist das Wanderkompetenzzentrum. Infos auf www.bad-eisenkappel.info oder unter 04238/8686.
- **„Zum Florian“:** Die Ebriacher Buschenschenke (04238/543) hat auch ein Oldtimer- und Bauernkrammuseum.

Faszination Berg: Die Marktgemeinde Bad Eisenkappel ist bald um eine Attraktion reicher. Im Herbst soll der neue „Türkenkopf-Klettersteig“ zugänglich sein. Dessen Schwierigkeitsgrad beträgt B oder C.

Hoch hinauf und tief hinein

Die Arbeiten am neuen Klettersteig in Bad Eisenkappel haben begonnen. Er wird von der Türkenschanze zum Türkenkopf und hinab zu drei Stollen führen. Für deren Benützung gibt es seit kurzem Berechtigung.

BAD EISENKAPPEL. Das Bergsport-Angebot wird erweitert. Nach dem Klettergarten beim Berghof Brunner entsteht in der Tabora ein Klettersteig. Derzeit befindet sich der Bau in der Anfangsphase, ab Herbst soll der Steig unter der Türkenschanze zugänglich sein. „Auf einen 300 bis 350 Meter langen Aufstieg folgt ein 400-Meter-Abstieg.

Der Schwierigkeitsgrad beträgt B oder C“, weiß Heinz Lechner von der Alpenschule x-nature, welche die Errichtung übernimmt und Betreiberin des Klettergartens ist. 40.000 Euro kostet die neue Attraktion. „Die Erweiterung ist Teil des EU-Projektes „Karawanken Future“, sagt Christian Varch, Obmann des Tourismusvereins.

Darin vorgesehen seien auch die Aufstockung der Elektorräder sowie ein Nordic-Walking-Park entlang der Wanderwege.

Der neue Klettersteig führt erst zum Türkenkopf, dann zum Kappler-, Obir- und Türkenschanzstollen. Vor zwei Tagen hat Florian Schupanz von der Buschenschenke „Zum Florian“ die

Genehmigung für deren Benutzung bekommen. Der erste bietet Platz für die Gastronomie. Der zweite wird ausgebaut, der dritte verfügt über vier Räume, die für Feiern gemietet werden können. Übrigens: Um in die Stollen zu kommen, muss man nicht erst über den Klettersteig gehen – von der Türkenschanze aus sind sie auch erreichbar.